



Liebe Netzwerkpartner,

Zum Abschluss unseres Projekts möchten wir Sie über die Aktivitäten informieren, die wir in den letzten sechs Monaten angestoßen, begleitet oder weiterentwickelt haben.

Zudem möchten wir Sie herzlich zu unserer Abschlussveranstaltung am 30. Juni 2015, 15:00 bis 17:00 Uhr, in unseren Räumlichkeiten im alten Postamt in Lüchow, Salzwedeler Str. 13, einladen.

Dort werden die ersten Ergebnisse einer Umfrage zum Fachkräftemangel bei größeren Handels- und Industriebetrieben im Landkreis präsentiert. Mit diesem komplexen Thema beschäftigte sich Merle Koopmann im Rahmen ihrer Bachelor-Arbeit. Außerdem stellt Stefan Eilts, Schulleiter der BBS Lüchow, den Berufswahlordner „Karriere Kompass. Dein Weg durch den Berufedschungel“ vor, der in einer Projektgruppe der Verantwortungspartnerregion Lüchow-Dannenberg gemeinsam mit der Schülerfirma BOLD der BBS entwickelt wurde - wir haben hier die Entwicklung koordiniert und begleitet. Und es wird der von uns in Auftrag gegebene „Azubi-Film“ vorgestellt, der bei den Jugendlichen für die Ausbildungsmöglichkeiten in Lüchow-Dannenberg wirbt.

In dieser Ausgabe:

- 1 Abschlussveranstaltung
- 1 Welche Berufe kann man hier lernen?
- 2 Ausbildungsvielfalt in Bild und Ton
- 3 Kompass durch den Berufedschungel
- 4 Ausbildungsmarkt Lüchow-Dannenberg
- 4 Duale Studiengänge in DAN
- 5 Weiterhin gut aufgestellt
- 5 Neu aufgelegt
- 6 IdentifIND im Praxistest
- 6 Und nun?

Wer sich noch nicht angemeldet hat bitte kurze Rückmeldung unter info@ausbildung-dan.de



Welche Berufe kann man hier lernen?

Das Ausbildungsangebot im Landkreis ist vielfältig, aber welchen Beruf genau kann man hier nach der Schule erlernen? Wo sind die stärksten Bedarfe oder Einbrüche? Wie ist das Ranking, auch mit Blick auf die Angebote für die Berufsmesse „Ausbildungsmarkt Lüchow-Dannenberg“? Mit diesen Fragen setzen wir uns schon lange auseinander. Eine fundierte Antwort darauf ist nicht einfach zu finden, weil die veröffentlichten Daten bspw. der Agentur für Arbeit nicht alle Aspekte oder Angebote abdecken können.

Entsprechend sind wir an die verschiedenen Kammern herangetreten, um uns dort direkt um Daten zu den Ausbildungsverhältnissen zu bemühen. Diese Informationen werden an keiner Stelle zentral gesammelt. Hinzu kam die Erhebung für die Ausbildungen in den öffentlichen Verwaltungen, die in unterschiedlicher Zuständigkeit liegen sowie Daten über die schulischen Ausbildungsgänge der BBS Lüchow. Insgesamt mehr als 15 verschiedene Quellen.

Initiative für Ausbildung
ein ESF-Projekt des Landkreises
Lüchow-Dannenberg
Salzwedeler Str. 13
29439 Lüchow (Wendland)
www.ausbildung-dan.de
facebook.com/ausbildung.dan

Zusammenstellung als
Download



Das Resultat hat schon eine beachtliche Größenordnung: Mit Stand 31.12.2014 befanden sich (den Anspruch auf Vollständigkeit erheben wir bewusst nicht) im Landkreis 783 Jugendliche in einem dualen (betrieblich, verwaltungsbezogenen) Ausbildungsverhältnis; 214 Personen absolvierten eine schulische Ausbildung bei den BBS Lüchow. Diese 997 Jugendlichen verteilen sich auf knapp 100 verschiedene Ausbildungsgänge.

Bildet man ein Ranking nach Häufigkeit, zählen zu den Top-Berufen der/die Industriemechaniker/in, Landwirt/in, Kaufmann/frau im Groß- und Außenhandel, Bankkaufmann/frau, Kaufmann/frau im Einzelhandel und Verkäufer/in, Zerspanungsmechaniker/in und Med. Fachangestellte/r.

Eine Weiterführung dieser Erhebung ist in Planung, denn nur so lassen sich Veränderungen erkennen und mögliche Handlungsstrategien ableiten.

Die umfangreiche Aufstellung kann unter www.ausbildung-dan.de > [Deine Möglichkeiten](#) oder im [Downloadcenter](#) heruntergeladen werden. Zur besseren Übersicht sind die Berufe in Gruppen zusammengefasst.

Ausbildungsvielfalt in Bild und Ton

Bei der angesprochenen Vielfalt ist es für Jugendliche schwer, einen Überblick zu erhalten. Dies dürfte ein Grund dafür sein, dass sie nach der weiterführenden Schule nicht sofort in die Ausbildung gehen, sondern zur Orientierung noch eine nächste Schulform besuchen. Das merken die Unternehmen und Betriebe zunehmend auch am Rückgang von Bewerber/innen.

Um unserer Aufgabe gerecht zu werden, aktiv Berufemarketing zu betreiben (ohne bestimmte Branchen oder Unternehmen zu bevorzugen), haben wir einen Videoclip in Auftrag gegeben, der als Impuls zu verstehen ist: Er soll den potentiellen Azubis klar machen, dass die beruflichen Möglichkeiten hier vielfältig sind, stellt aus Sicht von jungen Erwachsenen die Vorzüge des Hierbleibens heraus und schließt mit der Aufforderung, vor Ort eine Ausbildung zu beginnen.

Für die Aufnahmen war der Videojournalist Dirk Drazewski gemeinsam mit uns Mitte Mai unterwegs und hat stellvertretend für 14 verschiedene Berufsgruppen jeweils eine/n Auszubildende/n interviewt und während der rund zweistündigen Drehtermine typische Arbeitsabläufe gefilmt.

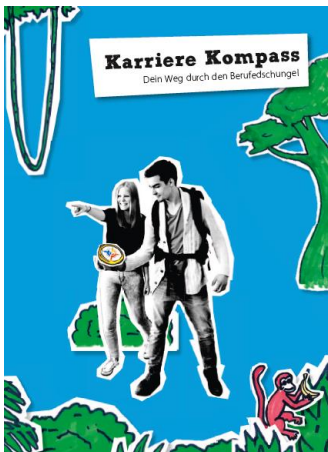
Gezeigt werden soll der Film nach seiner Fertigstellung Anfang Juli 2015 auf den gängigen Internetplattformen. Die Schulen planen, ihn auf Elternabenden zum Thema Berufsorientierung und Praktikum zu zeigen. Darüber hinaus können alle Ausbildungsbetriebe des Landkreises den Clip auf ihre Internetseite einbinden.

Ein besonderer Dank von unserer Seite an die am Clip beteiligten Firmen alka-tec Land- und Kommunaltechnik, Artesan Pharma, Daniel Hanke Zimmerei, Eggert Entertainment, Forstamt Göhrde, Hay Speed Umformtechnik, Huth + Fricke, H. Willam Optik und Hörgeräte, Landkreis Lüchow-Dannenberg, Parkhotel Hitzacker, Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg, TP Umwelt- und Haustechnik, Ulrich Grocholl oHG, Berufsfachschule Altenpflege der BBS Lüchow und ihre beteiligten Azubis bzw. Schüler/innen.

Dreharbeiten



Titelbild



Workshop zur Gestaltung
u.a. des Titelfotos



Projektgruppe „Kooperationen
Schule - Unternehmen“



EJZ-Aufruf für das Prakti-
kumsregister



Initiative für Ausbildung
LÜCHOW-DANNENBERG

Sie sind auf der Suche nach jungen Nachwuchskräften?

Unterstützen Sie ein umfassendes Erhebungs Ihrer Berufungsangebote zur Weitergabe an die Jugendlichen im Landkreis Lüchow-Dannenberg.

Bitte nehmen Sie sich kurz Zeit und füllen Sie dafür die nachfolgende Abfrage aus:

Ich möchte, dass in den „Karriere Kompass 2015/16“ - dem Berufswahlordner für Schüler/innen im Lüchow-Dannenberg - folgende Angaben veröffentlicht werden:

1. Firmenname: _____
2. Homepage: _____
3. Straße/le, Ort/PLZ: _____
4. Telefon: _____
5. E-Mail-Adresse: _____
(auf Ansprechpartner wird verzichtet, da sich diese ändern können)
6. Berufsbilder (*) _____
7. ggf. Dualer Studiengang _____

(*) Im Karriere Kompass wird nicht unterschieden, ob in dem Berufsbild ausgebildet oder ein Praktikum angeboten wird. Die Schüler/innen werden deshalb darauf hingewiesen, dass sie zusätzlich den beruflichen bzw. digitalen Kontakt selber stellen, bevor sie Signale eine Bewerbung versenden. Dies auch, um ihren Aufwand mit „unseren“ Bewerbungen möglichst gering zu halten.

Ich möchte, dass der Name meines Ausbildungsbetriebs im Zusammenhang mit dem Azubi-Film aufgenommen wird:

8. Firmenname (möglichst Kurzform): _____
9. Ort/le: _____

Ich möchte den Azubi-Film nach Fertigstellung auf meiner Homepage einbinden und bitte um Aushang des entsprechenden Links bzw. der entsprechenden Daten.

Meine Angaben werden ausschließlich für die oben genannten Zwecke verwendet.

Unterschrift: _____ Datum, Ort: _____

Abgabe gewünscht bis zum 26. Juni 2015

- per Post: Initiative für Ausbildung, Salzwedder Str. 13, 29439 Lüchow
- per Fax: Initiative für Ausbildung, Fax 058417208810
- email: anm@initiausbildung-dan.de

Fragen?
Bitte melden Sie sich bei der Initiative für Ausbildung,
Telefon 058419796471.





Initiative für Ausbildung Lüchow-Dannenberg - Salzwedder Str. 13 - 29439 Lüchow

Kompass durch den Berufswahlordner

Der erste Prototyp dieses landkreisspezifischen Karriere Kompass ist fertig. Gedruckt wird der Berufswahlordner für Lüchow-Dannenberg Ende Juli in einer Auflage von 800 Stück, damit er zum Schuljahresbeginn pünktlich in den Schulen eingesetzt werden kann. Aber erst mal auf Anfang - wie kam es dazu?

Die Bertelsmann-Stiftung hat dem Landkreis Lüchow-Dannenberg 2014 einen moderierten Prozess gesponsert, der "Unternehmen für die Region" mobilisieren soll, sich zivilgesellschaftlich zu engagieren. Es bildete sich schnell eine über 20köpfige Projektgruppe (neben zwei weiteren) aus Vertretern von Unternehmen, Schule und Institutionen, die sich der Thematik annahm, die Kooperation zwischen Schulen und Unternehmen zu bereichern. Aus sechs entwickelten Ideen wurde mehrheitlich entschieden, eine davon – den Ordner zur **Beruflichen Orientierung in Lüchow-Dannenberg (BOLD)** – umzusetzen. Der Impuls dazu kam von der BBS Lüchow; Vorbild ist ein Ordner aus der Region Rotenburg/Wümme.

In direkter Kooperation mit der Schülerfirma BOLD der einjährigen Berufsfachschule Wirtschaft – Schwerpunkt Handel – der BBS Lüchow wurden Inhalte abgestimmt, Texte erarbeitet und redigiert. Titel und Design wurden anschließend während eines Workshops mit Charlotte Janus und Willy Dumaz (Büro für Sinn und Unsinn, Halle/Saale) – vielen von Ihnen noch bekannt aus der IdentifIND-Zeit – erarbeitet. Den Prozess koordiniert und begleitet hat die Initiative für Ausbildung.

Im Ordner finden sich Arbeitsblätter und Checklisten zur Berufsorientierung und außerdem umfangreiche Aufstellungen zu den Praktikums- und Ausbildungsbetrieben in der Region (EJZ-Aufruf vom 20.6.2015, S. 36). Nach den Sommerferien wird der Ordner zunächst an die Schüler/innen mehrerer Jahrgänge der Drawehn-Schule Clenze sowie der Nicolas-Born-Oberschule Dannenberg verteilt. Das Fritz-Reuter-Gymnasium in Dannenberg prüft aktuell einen Testeinsatz. Darüber hinaus wird der Ordner an den anderen weiterführenden Schulen präsentiert mit dem Ziel, für 2016 eine 2. Auflage mit höherer Reichweite zu erreichen.

Ein besonderer Dank an die Schülerinnen und Schüler und die Mitglieder der Projektgruppe „Kooperation Schule – Unternehmen“, für das stetige nicht nachlassende Engagement an diesem Ordner: Andrej, Jonathan, Karolina, Marvin, Merle, Niklas, Noreen und Sophia (Schülerfirma BOLD), Kirsten Deising | Ina Fischer (Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg), Beate Bendfeldt | Sigrun Kreuser (Initiative für Ausbildung), Stefan Eilts | Marc Glösen (BBS Lüchow), Elke Haas (EHP Personalvermittlung), Gert Hannemann (Drawehn-Schule Clenze), Andrea Harneid (Artesan Pharma), Stefanie Herrmann | Sabine Kühn (Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg), Arne Kallfass | Reinhard Schulz (SKF), Lars Lorenzen (Dreyer & Bosse), Renate Peters (Arbeitgeberverband Lüneburg-Nordostniedersachsen), Dorothee Rabe-Ostwald (Pforten & Co), Andreas Rösler (Agentur für Arbeit Lüneburg-Uelzen), Andreas Schmidt (Autohäuser Belling und Schmidt), Dr. Carolin Schneider (Institut für Pflanzenkultur), Petra Schramm (ContiTech), Jürgen Sippel (Nicolas-Born-Oberschule Dannenberg), Sönke Voß (Niedersächsische Landesschulbehörde), Elke Weißer (Fritz-Reuter-Gymnasium, Dannenberg).



Das aktuelle Plakat wird ab Juli verteilt



Das Orga-Team



2014: Infoveranstaltung „Duales Studium“ im Gymnasium Lüchow, von uns mitorganisiert



Kurzinformation zu Dualen Studienangeboten von Unternehmen in DAN



Ausbildungsmarkt Lüchow-Dannenberg

„Berufe zum Anfassen“ wird es auch in diesem wieder Jahr geben: Am **23.9.2015** findet in bewährter Weise der Ausbildungsmarkt von **8:00 bis 13:00 Uhr** auf dem Schützenplatz in Lüchow statt, diesmal sogar in einem 1.200 qm² großen Zelt. Gemeinsam organisiert von der Wirtschaftsförderung Lüchow-Dannenberg, dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Lüchow sowie unserem Projekt. Weitere Informationen gibt es zeitnah unter www.luechow-dannenberg.de/Ausbildungsmarkt

Als Innovation soll der Markt in der letzten Stunde für Zuwanderer eine Möglichkeit bieten, mit potenziellen Arbeitgebern ins Gespräch zu kommen. Es wurden dazu bereits Gespräche mit den regionalen Migrationsdiensten geführt. Weitere Infos folgen.

Nach dem Erfolg des letzten Jahres wird es zum zweiten Mal ein **Abendforum** geben. Am Vorabend des Ausbildungsmarktes – also am **22.9.2015** – wird der Markt von **17:00 bis 20:00 Uhr** geöffnet sein, um Eltern, Erziehungsberechtigten und weiteren Interessierten die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme mit den Unternehmen zu geben.

Bitte verfolgen Sie für detaillierte Informationen die Veröffentlichungen in der Presse und speziell in der Sonderbeilage „AusbildungsMagazin“ der EJZ, die im September 2015 erscheint.

Ihre Ansprechpartnerin ist: Desirée Oswald, Wirtschaftsförderung Lüchow-Dannenberg, Tel. 05841 | 9786710, doswald@wf-dan.de

Duale Studiengänge in DAN

Um die Dualen Studiengänge in Lüchow-Dannenberg bekannter zu machen, hat die Initiative für Ausbildung eine Kurzinformation mit 16 Angeboten hiesiger Arbeitgeber zusammengestellt, die über die Internetseite www.ausbildung-dan.de > Deine Möglichkeiten oder im Downloadcenter heruntergeladen werden kann. Informiert wird jeweils über die Organisation von Praxis- und Studienzeiten, die schulischen und praktischen Lehrinhalte sowie die spezifischen Anforderungen an die Bewerber/innen.

Da die Anzahl der Unternehmen, die ein Duales Studium anbieten, auch in Lüchow-Dannenberg steigt, bietet diese Ausbildung gerade Abiturienten und Schüler/innen mit Fachhochschulreife einen direkten Weg in den Beruf und eine gute Bezahlung von Anfang an, ohne dass sie auf ein Studium verzichten müssen.

Wahrscheinlich nach den Sommerferien wird es auch wieder eine Informationsveranstaltung zum Dualen Studium, diesmal alleine vom Arbeitgeberverband Lüneburg-Nordostniedersachsen organisiert, geben. Gedacht ist an eine Veranstaltung am Vormittag während der Schulzeit sowohl am Standort Lüchow für die dortigen Gymnasien als auch am Standort Dannenberg. Inhalte sind die persönlichen Voraussetzungen, die die Studierenden mitbringen sollten, der persönliche Organisations- und Arbeitsaufwand, mögliche Stolpersteine usw. Es werden Praktiker zu Wort kommen, die bereitwillig alle Fragen der Schüler/innen beantworten werden.

Ihre Ansprechpartnerin ist: Renate Peters, rpeters@av-lueneburg.de, Tel. 0160 | 909 377 44

www.ausbildung-dan.de

Weiterhin gut aufgestellt

Im Foyer der Kreisverwaltung präsent



und auf der KLP



Seit Dezember steht – wie schon berichtet - im Foyer des Kreishauses unser **Messeaufsteller** mit vielen Ausbildungsflyern hiesiger Unternehmen. Dort findet sich auch die jeweils aktuelle Liste der Agentur für Arbeit mit den noch nicht besetzten Ausbildungsstellen. Auch nach Projektende sind diese Informationen weiterhin verfügbar. Renate Ortmanns-Möller wird sich um den Aufsteller kümmern und Flyer und Broschüren können gerne zu ihren Händen im Kreishaus abgegeben werden.

Ihre Ansprechpartnerin: Renate Ortmanns-Möller, Landkreis Lüchow-Dannenberg, r.ortmanns-moeller@luechow-dannenberg.de; Tel. 05841 | 120 273

Vom 2.2. bis 6.3.2015 präsentierten wir unsere Arbeitsschwerpunkte und unsere Aktivitäten gemeinsam mit unserem Bildungspartner aus dem alten Postamt in Lüchow, der Grünen Werkstatt Wendland, in einer **Ausstellung im Foyer des Kreishauses**.

Die Grüne Werkstatt Wendland gab uns außerdem die Möglichkeit, im Rahmen ihrer Ausstellung eine **Info-Ecke am KLP-Wunde.r.punkt Kukate** zu gestalten. Mehrere tausend Menschen besuchten diesen Wunde.r.punkt zwischen Himmelfahrt und Pfingsten und viele interessierten sich dabei auch für Arbeitsplätze und Immobilien im Wendland.

Neu aufgelegt

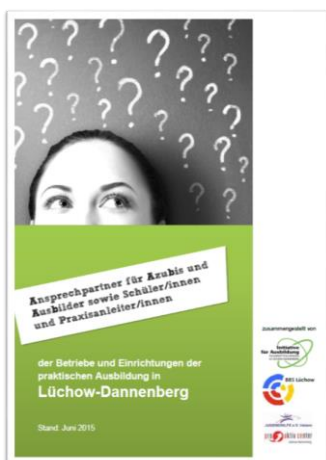
Die fünfte Auflage der Online-Broschüre „Ansprechpartner für Azubis und Ausbilder/innen sowie Schüler/innen und Praxisanleiter/innen“ ist fertig. Sie kann ab sofort im Internet unter www.ausbildung-dan.de > **Deine Möglichkeiten** und im **Downloadcenter** heruntergeladen werden. Erweitert wurde die aktuelle Auflage um Informationen für Zuwanderer richten.

Darüber hinaus kann die Broschüre bei den BBS Lüchow (www.bbs-luechow.de) und dem pro aktiv center (unter www.jugendhilfe-uelzen.de) abgerufen werden. Aufgeführt sind dort Personen und Institutionen aus der Region, die in Fragen zum Ausbildungsverhältnis, zu finanziellen Hilfen oder zu Beratungs- und Qualifizierungsangeboten weiterhelfen können.

Auszüge davon werden auch im Karriere Kompass in einem gesonderten Register „Webtipps und Beratung“ veröffentlicht.

Bisher wurde dieser Leitfaden über 1.000 Mal heruntergeladen, was zeigt, dass ein Bedarf an solchen Inhalten besteht. Nach Beendigung unseres Projektes übernimmt das pro aktiv center die Redaktion der Broschüre.

Ergänzungen und Änderungshinweise bitte an Ihre Ansprechpartnerin: Martina Ehlert, pro aktiv center, m.ehlert@jugendhilfe-uelzen.de Tel. 05841 | 709918.



IdentifIND im Praxistest

IdentifIND: Wo soll's hingehen?



Neuaufgabe: Transportkiste WG-Simulator



Übergabe der ersten Nachbauten an „218 CHANCEN Wirtschafts- und Jugendcoaching“



Seit Juni 2015 spielen wir das im Landkreis entwickelte Spiel - inzwischen haben über 450 Schüler/innen der allgemein bildenden Schulen des Landkreises in den Klassenstufen 8 bis 10 teilgenommen. Beteiligte sind: Drawehn-Schule Clenze, Nicolas-Born-Schule / Elbe-Jeetzel-Schule / Erich-Kästner-Förderzentrum in Dannenberg, Oberschule in Gartow, Bernhard-Varenius-Schule in Hitzacker. Eine Aufschlüsselung der Teilnehmerzahlen nach Schulform und Jahrgang finden Sie unter www.ausbildung-dan.de > IdentifIND oder dem [Downloadcenter](#).

An der Oberschule in Dannenberg wurde der Spielort in größere Besprechungszimmer verschiedener Unternehmen verlegt. Deren Personalverantwortliche konnten so auch ihre Ausbildungsplätze vorstellen und über das Bewerbungsverfahren informieren. Dort wirkte auch Doris Nimz, die Berufsberaterin der Agentur für Arbeit, mit.

Das Feedback auf IdentifIND ist sehr positiv: Viele Jugendliche erhalten erste Hinweise für eine berufliche Orientierung, andere wiederum fühlen sich in ihren eigenen Ideen und Wünschen bestätigt. Lehrkräfte und AWO-Schulsozialarbeiter/innen bescheinigen dem Spiel eine Art Schlüsselfunktion, weil im Rahmen des Stärken-Checks, einem Kartenspiel mit dem man sich gegenseitig Komplimente macht, die Eigenreflexion besser gelingt und als Nebenprodukt auch der Klassenzusammenhalt gestärkt wird.

Es ist bereits gelungen das Spiel über die Kreisgrenzen hinaus zu tragen. Mit ein paar Modifizierungen – hier wurden auch Verbesserungsvorschläge aus der Schülerschaft aufgegriffen - wurde im April 2015 die Neuaufgabe von den Spieldesignern Charlotte Janus und Willy Dumaz, Büro für Sinn und Unsinn in Halle/Saale präsentiert.

Auch nach unserem Projektende soll IdentifIND weiterhin kostenlos an den Schulen gespielt werden, weil es inzwischen fester Bestandteil in den Berufsorientierungskonzepten der Schulen geworden ist. Momentan zeichnet sich eine personelle Lösung dafür ab, über die die Schulen zeitnah informiert werden.

Ihre Ansprechpartnerin: Renate Ortmanns-Möller, Landkreis Lüchow-Dannenberg, r.ortmanns-moeller@luechow-dannenberg.de, Tel. 05841 | 120 273

GOODBYE

Und nun? Machen wir's kurz:

Mit dem Tag der Abschlussveranstaltung endet auch das Projekt „Initiative für Ausbildung“. Sollten Sie am 30.6. nicht kommen können, sagen wir an dieser Stelle: **Danke. Für die vertrauensvolle und angenehme Zusammenarbeit, die guten Gespräche und inspirierenden Ideen, Ihr Engagement und und und ...**

Impressum

Herausgeber:

Initiative für Ausbildung
Salzwedeler Str. 13
29439 Lüchow
Fon: (0 58 41) 97 96 471
www.ausbildung-dan.de

Nachdruck auch auszugsweise nur in Absprache mit der Redaktion und unter Nennung der Quelle. Für die Inhalte kann trotz sorgfältiger Bearbeitung keine Haftung übernommen werden.

Redaktion:

Beate Bendfeldt / Sigrun Kreuser / Renate Ortmanns-Möller
E-Mail: info@ausbildung-dan.de

Redaktionsschluss: 20.6.2015

Die Initiative für Ausbildung Lüchow-Dannenberg ist ein Projekt des Landkreises Lüchow-Dannenberg und dort beim Fachdienst 80 „Regionale Entwicklungsprozesse“ angesiedelt. Es wird durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Das Projekt endet am 30.6.2015.